



Eine eigene Radiosendung

Am Freitag, den 03.06.2016, durften wir, die Schüler der 9a, anlässlich eines zweiten Wandertages mit kulturellem Schwerpunkt nach Köln fahren. Dazu trafen wir uns um 8.30 Uhr am Hauptbahnhof in Bottrop und fuhren von dort gemeinsam mit dem Zug. Uns erwarteten eine Besichtigung des 1-Live-Studios und das Erstellen einer eigenen kleinen Radiosendung in der Medienwerkstatt des Westdeutschen Rundfunks (WDR).

Gegen viertel nach zehn kamen wir endlich an. Nach einem gemütlichen und sehr ausgiebigen Morgen-Bummel durch die Innenstadt ging es dann auch schon zum WDR. Besser gesagt zum WDR Studio Zwei. Das war gar nicht so einfach, denn wir brauchten drei Versuche um das richtige Gebäude zu finden. Endlich angekommen gab es zunächst eine kleine Führung durch die 1-Live-Redaktion. Dort haben wir erfahren, wie eine Radiosendung vorbereitet wird, wer alles daran beteiligt ist und welche Aufgaben die einzelnen Redakteure haben. Auch ein paar bekannte Moderatoren wie Thorsten Schorn und Simon Beek liefen uns



über den Weg. Anschließend ging es zur Medienwerkstatt. Jetzt waren wir gefragt, denn hier durften wir selbstständig unsere eigene Radiosendung erstellen. Dazu wurden verschiedene Aufgaben verteilt. Je ein Team aus zwei bis drei Personen kümmerte sich um Musik, Infos und Wetter, die Moderation, Pop und Panorama, Technik und eine Live-Schalte zu einem Ort unserer Wahl. Zusätzlich gab es noch

zwei Planer, die die einzelnen Abläufe koordinierten. In einer Redaktionskonferenz besprachen wir Thema und Inhalt unserer Sendung. Zum Schluss wurden alle einzelnen Bestandteile mit echtem Jingle und Co aufgenommen und zusammengefügt. Alles war fast genauso wie bei den echten Redakteuren nebenan.



"Mir hat alles total super gefallen", findet Paulina Stegemann. "Vor allem weil man mal einen Einblick in die Radiowelt bekommen hat und wir jetzt beim Hören ein Bild vor Augen haben."



Alles in allem war es ein super gelungener Tag, den wir – nicht zuletzt durch unsere Radiosendung, die wir mit nach Hause bekamen – in guter Erinnerung behalten werden.

Sebastian Pels